

PDT Biophoton-Therapie

DIE LICHT – THERAPIE FÜR KÖRPER – GEIST UND SEELE

Energie = müde, antriebslos, lustlos

Geist = Winter, Depri, Burn Out, Migräne

Haut = Akne, Hyperpigmentierung, Altersflecken, trockene Haut, großporige Haut, Hautrötungen, Hautreizungen

Behandlungen:

Keine Nebenwirkungen - ohne Schmerzen

Behandlungszeit: 15 bis 30 Minuten. pure Entspannung

Unserer Natur haben wir es zu verdanken, was wir sind : **Lebewesen**

Wir Menschen sind in der Lage, uns selbst zu heilen. Alles was wir dafür brauchen ist ENERGIE. Diese muss der Körper kennen.

NATÜRLICHE ENERGIE:

Licht ist die bedeutendste Energieform für unsere Zellen!

Neben der normalen natürlichen und gesunden Ernährung als Energielieferant ist Licht die wichtigste Energie. (Photosynthese) Viele Studien haben ergeben, dass unsere Zellen diese Lichtenergie zu Selbstheilungszwecken benötigen. Prof. Dr. Fritz Albert Popp belegte in seiner Forschungsarbeit 1975, dass in jeder unserer Zelle Licht vorhanden ist. Er erforschte, dass die Biophotonstrahlung in unseren Zellkernen (DNS) liegen. Jede lebende Zelle strahlt Licht aus. Dieses ständig von den Zellen produzierte Licht (Photon) dient der Informationsübertragung in unserem Körper. Dies ist bei Menschen, Tieren sowie Pflanzen gleich. Diese Infos werden mit Lichtgeschwindigkeit übertragen und liefern so den Zellen die notwendige Lebensenergie.

Licht ist die Energie für alle biologischen Prozesse in lebenden Systemen. Und diese Energie ist der wichtigste Faktor für alle lebenden Kreaturen.

Bio-Physiker Prof. Dr. F.A. Popp erklärte: Photonen sind Lichtquanten = physikalisch das kleinste Lichtelement. BIO- weil sie von lebenden Zellen abgegeben werden.

Der Arzt und Forscher Dr. Mester konnte als erster nachweisen, dass Licht die „Mitochondrien“ aktiviert. Das sind die Kraftwerke in den Zellen. Sie aktivieren ihrerseits weitere energetische Prozesse und tragen damit wesentlich zum Aktivieren von Stoffwechsel-Energie der Zellen bei.

WARUM PHOTONEN-THERAPIE?

Normale, gesunde Zellen strahlen sehr wenige Photonen ab. Gestörte oder kranke Zellen können ihre Photonenemission erheblich steigern. Im Extremfall verstrahlen diese Zellen ihre ganze zur Verfügung stehende Energie und sterben dann einen energetischen Tod. Biophysikalisch sind sie längst noch vorhanden. Es fehlt ihnen nur die nötige Energie, ähnlich einer Uhr, deren Akku leer ist. Lädt man diesen Akku wieder auf, läuft die Uhr problemlos weiter. Führt man also jenen Zellen die nötige Energie (in Form von Licht) von außen zu, so reaktiviert man sie und sie können ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Licht ist die Energie, die mit allen biologischen Prozessen in lebendigen Systemen untrennbar verbunden ist. Und Energie ist der wichtigste Faktor für alle lebenden Kreaturen. Deshalb hat die Natur von sich aus einen für alles Leben verantwortlichen Energiespender vorgesehen:

DIE SONNE



Sie sendet ohne Unterbrechung gigantische Mengen an Energie ins Weltall. Und obwohl nur ein geringer Anteil dieser Energie auf unsere Erde trifft, sind doch alle lebendigen Kreaturen der Erde direkt oder indirekt von der energetischen Wirkung der Sonne abhängig. Energie steuert biologische Prozesse Selbst in Form von elektrischem Strom finden wir bei genauem Betrachten die Energie im lebenden Körper. So zum Beispiel in den Nerven, im Gehirn, in den Muskeln usw. Im Prinzip ist sogar alles, was in unserem Körper vor sich geht, das Resultat von elektrischer Energie.

Auch das Molekül, der kleinste Baustein der Biochemie, ist nur das Produkt der Kräfte von elektrischen Ladungen, die sich ständig ausgleichen wollen. Als Folge von anziehenden oder abstoßenden elektrischen Ladungen einzelner Atome bilden sich daraus die Moleküle. Viele Milliarden von ihnen bilden dann Zellen. Und der gesamte Zellstoffwechsel ist ausschließlich das Resultat winziger elektrischer Kräfte. Sie bewegen die Moleküle durch die Zellwände und bewirken damit den Stoffwechsel.

LICHT IST NICHT GLEICH LICHT



Das Sonnenlicht gelangt in Form von elektromagnetischen Wellen zur Erde. Nur ein sehr schmales Band des Spektrums der Sonnenstrahlung ist für unsere Augen sichtbar. Doch auch die anderen, nicht sichtbaren Anteile der Sonnenstrahlung werden von der Natur und somit auch von unserem Körper gebraucht. Wir entwickelten uns als Lebewesen, die die meiste Zeit ihres Lebens unter dem Einfluss des natürlichen Lichts der Sonne verbrachten. Die natürliche Evolution hat eine spezifische Balance der Sonnenstrahlung zum Sehen und zum Steuern unserer Körperfunktionen geschaffen. Dies zeigt sich unter anderem in der lichtabhängigen Steuerung der Produktion von Hormonen, Enzymen und einer gigantischen Anzahl verschiedener Neurochemikalien. Allerdings verbringen heute die meisten Menschen ihre Zeit in geschlossenen Räumen und hinter Brillen, Sonnenbrillen,

Fenstergläsern und Autoscheiben. All dies blockiert die natürliche Zusammensetzung der Sonnenstrahlen. Und zu kompensieren ist dieser Mangel an natürlichem Licht auch nicht mit der von uns bekannten künstlichen Beleuchtung: Das flackernde Licht von fluoreszierenden Leuchtstoff-Lampen oder das „brummende“ Licht von Glühlampen, versetzt mit vielen, zum Teil gepulsten Oberwellen, ist für unseren Organismus eher schädlich als nützlich. Betrachtet man dies genauer, wird sehr schnell deutlich, weshalb im heutigen Zeitalter mehr und mehr verschiedene Krankheitsbilder oder auch Allergien entstehen.

Der Mensch, der sich im Laufe von Hunderttausenden von Jahren entwickelt hat, soll sich nun plötzlich innerhalb weniger Generationen anpassen an einen völlig neuen Lebensraum

Der überwiegende Aufenthalt in geschlossenen Räumen ohne natürliches Sonnenlicht, oft bedingt durch unseren Arbeitsplatz, der Entzug vieler notwendiger biologischer Energiequellen wie unter anderem frischer, energiereicher Nahrung, des natürlichen Magnetfelds der Erde und des natürlichen, ungefilterten Tageslichtes etc. Stattdessen absorbieren wir die biologisch verwirrenden, künstlichen und magnetischen Felder vieler Millionen elektrischer Geräte und Funkgeräte aller Art. Unser biologisches System ist dafür nicht ausgelegt.

Doch immer mehr unumstößliche Forschungsergebnisse beweisen: Das volle Spektrum der natürlichen Sonne ist ein essentieller Nährstoff für Kopf und Körper. Unsere gesamte Körperoberfläche ist eine große biologische Photozelle.